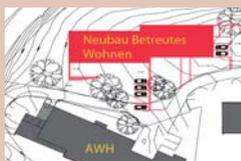




25 Jahre Altenwohnheim Sulzberg. Eine überaus lebendige Einrichtung feierte ein „Familienfest“ mit Bewohnern, Angehörigen und Personal (Seiten 10,11)

Gemeinderundschau

Betreutes Wohnen
„Fahrplan“ steht fest
Seite 3



Agrarförderungen
Einkommensverluste drohen unseren Bauern
Seite 8

Neuer Gemeindearzt
Dr. Lechner folgt Dr. Lampl ab Juli 2015
Seite 4



Altenwohnheim
Jubiläum und Fragen an Heimleiter Walter Fink
Seiten 10 u. 11

Biathlonanlage
zusätzliche Angebote im Nordic Sport Park
Seiten 6 u. 7



Chor St. Laurentius
feiert mit einer Matinee 20 Jahre
Seite 17

Oktober 2014 | Ausgabe Nr. 89

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Das Gemeindeblatt - ein Vierteljahr gratis !

Wöchentlich Informationen, GV-Protokolle und Termine aus unserer Gemeinde, aus der Landeshauptstadt und aus den Gemeinden der Region

Information über Veranstaltungen, Konzerte, Spezialitätenwochen, Ausstellungen, Vereins- und Sportveranstaltungen, kirchl. Termine uvm.

Anruf im Gemeindeamt Tel. 05516/2213-11 genügt und sie erhalten das Gemeindeblatt Bregenz zum nächst möglichen Termin ein Vierteljahr gratis.

Nach Ablauf der 3 Monate wird die Redaktion mit ihnen Kontakt aufnehmen und eine Verlängerung bzw. Einstellung des Abos vereinbaren. Keine automatische Abo-Verlängerung, sie können ja oder nein sagen - ohne Risiko. Die Abogebühr beträgt € 20,00 pro Jahr. Erscheinungstag: Freitag

Kiesabbaurecht gelöscht

Ein zugunsten der Gemeinde Sulzberg bestehendes Kiesabbaurecht in Hinterschweinhöf Oberreute wurde jetzt auf Antrag des Grundeigentümers wegen Gutsbestandslosigkeit gelöscht. Die zum Anwesen „Linderhof“ gehörende Liegenschaft mit der Kiesgrube ist mit Laubholz zugewachsen und der Kiesbedarf ist versiegt. Bis in die 80er Jahre wurde das Abbaurecht von verschiedenen Sulzberger Bürgern genutzt. Das sogenannte Sutterkies war für die Schotterstraßeninstandhaltung begehrt. Die Entnahme war nur mit Handwerkzeug gestattet und manche Ältere unter uns werden sich noch an die Beschwerlichkeit des Abbaus erinnern.

Stauden und Hecken zurückschneiden

Im Interesse der Schneeräumungsbeauftragten wird wie jedes Jahr dringend ersucht, Bäume, Stauden und Hecken zurückzuschneiden, damit Platz für den Räum Schnee und gute Sicht auf die Straßenbegrenzungen besteht. Auch Nutz- und Brennholz sollte mit deutlichem Abstand an zu räumenden Straßen gelagert werden.

Durchlässe freimachen!

Lokale Starkregenereignisse nehmen an Häufigkeit zu. Wenn Bäche übertreten, liegt die Ursache sehr oft an Verkläuerungen bei Engstellen. (Durchlässe, Brücken, Verrohrungen, etc.) und die Folgen sind oft verheerend. Wenige Handgriffe können Katastrophen verhindern helfen. Es wird diesbezüglich um erhöhte Aufmerksamkeit, Meldung oder tatkräftige Eigeninitiative ersucht.

Beschlüsse Mai-Okt

Gemeindevertretung:

Sitzung: 23.06.2014

- protesthafte Zurückweisung der volksanwalt-schaftlichen „Missstandsfeststellung“ im Zusammenhang mit dem Ausbau der Falzerstraße
- Arztverträge - Kündigung und Neuabschluss

Sitzung 08.09.2014

- Start Umwidmungsverfahren „Betreutes Wohnen“
- Kostenbeteiligung Sanierung und Erweiterung Sonderschule Langenegg
- Vermessungsangelegenheiten Güterweg Buch
- Güterweg Müselbach und Hofzufahrt Richard Blank, Kostenbeteiligung
- Flurbereinigung Hermannsberg
- Erweiterung Kanaleinzugsbereich Ober
- Hochwasserschutz Hompmannbach - Projektbeteiligung

Sitzung 27.10.2014

- Beitrag zum Carsharingprojekt ZOE

Gemeindevorstand:

Sitzung 19.05.2014

- Betreutes Wohnen - Austausch mit Sennereifunktionären

Sitzung 02.06.2014

- Grundteilung Wohllaib-Thal
- Personalentscheidungen
- Grundablöse Ausweiche L 21
- Planungsvergabe Hochwasserschutz Rotach
- Grundangelegenheiten Thalerstraße
- GIG-Abschlüsse
-

Sitzung 21.07.2014

- Auftragsvergabe Pflegebadsanierung Altenwohnheim
- Anschaffung von Containern für die Laserbiathlonanlagen
- Wohnungseinrichtung Arztwohnung Dorfhus
- Betriebskostenrechnung FC/Sportheim
- Hofzufahrt Herburger Ferdinand, Kostenbeteiligung
-

Sitzung 29.09.2014

- Teilersatz der Sportheim-Betriebskosten an den FC Sulzberg
- Grundteilung Hörburger Paula und Siegfried
- Löschung Kiesabbaurecht in Schweinhöf/Oberreute
- Umschichtung von Haushaltsmitteln Gruppe 6

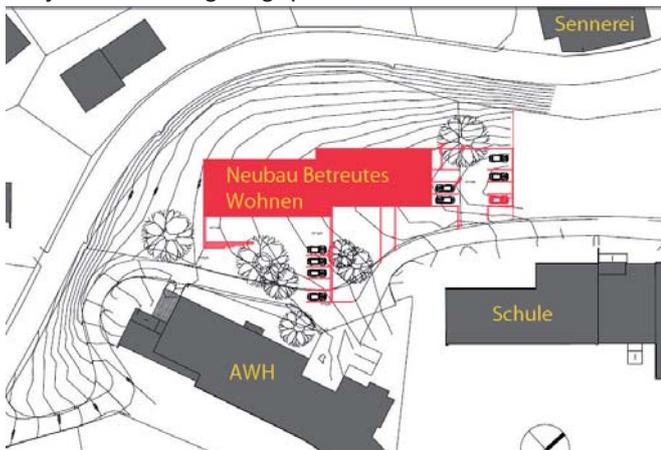


Gemeindevorstand Sulzberg

Betreutes Wohnen

Für das beim Altenwohnheim entstehende Gebäude für Betreutes Wohnen gibt es bereits einen klaren „Fahrplan“: Planungsphase bis Anfang 2015. Bewilligungsverfahren und Detailplanung bis Mitte 2015 und Baubeginn. Baufertigstellung und Bezug Ende 2016.

Das aus zwei leicht versetzten Baukörpern bestehende kompakte Gebäude beinhaltet 12 Wohnungen (4 Dreizimmerwohnungen, 8 Zweizimmerwohnungen) auf 3 Geschossen, Gemeinschaftsraum, Teeküche, kleines Büro und eine Innengarage für 7 PKW. Ein geräumiger Platz zum Altenwohnheim ermöglicht Mehrfachnutzung. Umgesetzt wird das Projekt von der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg in Kooperation mit der Gemeinde. Auf dem Dach soll eine PV-Anlage mit Bürgerbeteiligungsmöglichkeit Platz finden. Die Bedenken der Sennereifunktionäre wegen Beeinträchtigungen durch den Sennereibetrieb wurden durch ein schalltechnisches Gutachten ausgeräumt. Diskussionen gab es zuletzt bei der Gestaltung des Platzes zwischen Altenwohnheim und Neubau vor allem bei der Frage, wieviel Verkehr dort zugelassen werden soll. Mit diesem und anderen Details befasst sich aktuell die AG Betreutes Wohnen. Eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Projektvorstellung ist geplant



Engel-Baustelle

Ziemlich ruhig geworden ist es auf der im April so hoffnungsvoll begonnenen Baustelle beim Gasthaus Engel. Obwohl die Nachbarn zugestimmt haben und alle behördlichen Bewilligungen schon seit September letzten Jahres vorliegen, wird nicht weitergebaut. Der Grund ist eine gravierende Planänderungsabsicht des Bauherrn, die derzeit zur Beurteilung bei der BH Bregenz als zuständige Baubehörde liegt. Demnach soll das Gebäude höher werden und an der nördlichen Traufseite drei volle Geschosse aufweisen. Der örtliche Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich nicht gegen die Planänderung ausgesprochen, wenn einige Verbesserungen einfließen.

Grundsätzlich unterstützt die Gemeinde die beabsichtigte Nutzung: Dorfwirtschaft, Dienstleistungsbereich und fünf Wohnungen.

Abfall

Restabfallsäcke im 40 Liter Format

Auf Grund von Arbeiterschutzbestimmungen wurde das Volumen der Restabfallsäcke von 60 Liter auf 40 Liter reduziert. Mit den kleineren Restmüllsäcken kann die gesundheitliche Beanspruchung der Ladearbeiter verbessert werden. Wenn die Restbestände verbraucht sind werden nur mehr die 40-Liter Säcke ausgegeben. Die Sack-Pflichtmengen erhöhen sich soweit bis das bisherige Volumen erreicht ist. In der Abfallgebührenverordnung sind auch schon die Preise geregelt: Ein 40-Liter-Sack kostet 4,- Euro.

Das Restabfallaufkommen in der Gemeinde Sulzberg bewegt sich jährlich zwischen 170 und 180 Tonnen. Im Jahr 2013 waren es 99,2 kg pro Einwohner.

Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind ausschließlich für die Entsorgung von Kunststoffverpackungen und Hohlkörpern aus Haushalten und Privatzimmervermietung vorgesehen. Gewerbebetriebe haben entweder Verträge mit einem Entsorger, verwenden eine Gelbe Tonne oder die großen 300 Liter Sammelsäcke (GESTRA-Säcke). Die bisher registrierungslose Ausgabe hat zu einem Rekordverbrauch in unserer Gemeinde mit Nachbeschaffungsproblemen geführt, so dass jetzt an den Ausgabestellen mit Aufklärung und Kontrolle versucht wird, den Sackbedarf zu regulieren. Für einen Zweipersonenhaushalt sind nach Vorgabe des Umweltverbandes 6 Stück Gelbe Säcke 110 Liter pro Jahr vorgesehen, größere Haushalte erhalten entsprechend mehr.

Papiersammlung an Fa. Stark vergeben

Ab 2015 wird die Fa. Stark, Lindau die monatlichen Papiersammelfahrten durchführen. Stark hat sich bei der vorarlbergweiten Ausschreibung des Umweltverbandes gegen Ennemoser durchgesetzt. Ob möglicherweise Ennemoser als Subunternehmer sammeln wird, ist noch zu verhandeln.

Bio-Abfälle

dürfen ausschließlich in den grünen (amtlichen) Sammelsäcken in die Container an den Sammelstellen eingeworfen werden.

Heizkostenzuschuss

Ab 3.11.2014 kann der Heizkostenzuschuss in Höhe von 270 Euro im Gemeindeamt beantragt werden. Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt bei einer alleinstehenden Person netto € 1.089, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 1.605, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.335, bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 191,-. Mehr unter www.vorarlberg.at

Bau- und Raumplanungsausschuss: Einreichtermine bitte beachten

Mit Nachdruck wird ersucht, Bauprojekte - auch Bauanzeigen - bereits im Entwurfsstadium vorzulegen. Mit gutem Grund werden die Sitzungen des Bau- und Raumplanungsausschusses (BRA) sehr frühzeitig angekündigt. Die nächste Sitzung beispielsweise ist im Jänner mit Abgabetermin am 19.1.2015 (siehe Amtstafel auf sulzberg.at) Sehr häufig werden durch Vorarbeiten Tatsachen geschaffen, die dann sehr schwer korrigierbar sind. Der BRA ist ein beratendes Organ der Baubehörde (des Bürgermeisters) mit sehr hoher Kompetenz und nimmt vor allem die gestalterische Seite von Bauvorhaben wahr. Fast immer ist ein beratender Architekt zu den Sitzungen anwesend, - zumeist in der Person des DI Gerhard Gruber. Er bringt seinen Sachverstand sehr bedacht ein und gerade die Auseinandersetzungen mit kritischen Bauvorhaben bringt für alle Beteiligten ein ständiges Lernen mit sich. Fast immer können mit den Bauherrn zusammen gute Lösungen entwickelt werden, - je früher desto leichter.

Dr. Heribert Lechner - neuer Gemeindevorstand

Am 27.10.2014 hat sich Dr. Heribert Lechner, designierter Gemeindevorstand von Sulzberg, der Gemeindevertretung vorgestellt. Der sympathische Salzburger, berichtete über seinen Lebenslauf und stellte sich den Fragen. Dass Dr. Lechner in Sulzberg „gelandet“ ist, hat mit seiner Vorliebe für das Landleben und mit sofortiger Sympathie für den Ort zu tun, aber auch mit den gegebenen Betreuungseinrichtungen für die beiden Kinder (2 und 4 Jahre), wohl auch mit einem „guten Draht“ zum Bürgermeister und letztlich mit dem Vorhandensein von Ordinationsräumen mit attraktiver Wohnung im Dorfhof.



Es wurde durchwegs als sehr erfreulich erachtet, dass es so reibungslos zu einer Nachfolge von Dr. Thomas Lampl kommt, - im Wissen, dass viele Landgemeinden seit Jahren auf erfolgloser Suche sind.

Dem mit Dr. Lechner geschlossenen Vertrag mit Beginn am 1. Juli 2015 gingen eine Reihe von Vorgesprächen und Verhandlungen voraus. Eine äußerst kooperative Rolle nahm Dr. Thomas Lampl in der Nachfolgefrage ein. Ohne sein aktives Mitwirken wäre die rasche Nachbesetzung der Arztstelle in Sulzberg nicht möglich gewesen.



Steckbrief :

Dr. Heribert Lechner, geboren 1977 in Mittersill, verheiratet, 2 Kinder, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger von 1998 bis 2009, Medizinstudium in Innsbruck und Wien von 2003 bis 2009, seit 2009 Arzt in verschiedenen Krankenhäusern in Salzburg, seit September 2013 Turnusarzt im LKH Feldkirch und Notarzt, seit mehr als 10 Jahren Ausbilder der Zivildienstler des Roten Kreuzes.

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Maria Fink (Sattlers Maria) feierte im Altenwohnheim Sulzberg ihren 90. Geburtstag. Bgm. Helmut Blank gratulierte namens der Gemeinde mit einem Geschenkskorb.



*

Baldauf Christian, Dorf 392 wurde vom Vorarlberger Skiverband mit dem GOLDENEN EHRENZEICHEN für besondere sportliche Leistungen. (3-facher Langlauf Senioren Weltmeister sowie der 47 Rang beim 90km Vasaloppet in Schweden) ausgezeichnet.

*

Maurer Christof, Badhaus 360 wurde vom Vorarlberger Skiverband mit dem KLEINEM SILBERNEN EHRENZEICHEN für besondere sportliche Leistungen. (Österr. Jugendmeister im snowboardcross) ausgezeichnet.

*

Michaela Steurer, Badhaus 345 hat ihr Lehramtstudium in Englisch/Geographie und Wirtschaftskunde an der Uni Innsbruck im Juli d.J. mit Auszeichnung abgeschlossen.

*

Johannes Steurer, Badhaus 345 hat sein Master-Studium der technischen Physik an der TU Graz im Juni d.J. mit Auszeichnung abgeschlossen.

*

Barbara und Bernhard Baldauf holten bei den Österreichischen

Fortsetzung auf Seite 6

Dorfbeleuchtung auf „Sparflamme“

Seit 1. Juli 2014 wird auf Empfehlung des e5-Teams die Dorfbeleuchtung nachts abgeschaltet. Ein seinerzeit per online-Befragung eingeholtes Stimmungsbild aus der Einwohnerschaft hat alle Prognosen übertroffen. 109 Personen haben zwischen 4. und 10. Juli abgestimmt und 91 % schließen sich der Meinung des e5-Teams an. 10 Abstimmungsteilnehmer sind dagegen und führen z.T. durchaus nachvollziehbare Gründe der Sicherheit und des Komforts an.

Werden Sie Ökostromkunde

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 12.05.2014 den Bezug von Ökostrom für alle Gemeindegebäude und Anlagen beschlossen. Ökostrombezieher wird man durch die freiwillige Aufzahlung von 1 Cent pro verbrauchter kWh pro Jahr. Mit diesem Geld wird ein Fonds gespeist, aus dem der Verein alternative Wege der Erzeugung von erneuerbarer Energie finanziert, unterstützt und Projekte begleitet. Beispielsweise Bürgerbeteiligungs-PV-Anlagen, wie jene, die auf dem Neubau „Betreutes Wohnen“ angedacht ist.

Es wäre schön, wenn viele Bürger_innen unserer Gemeinde dem Beispiel folgen würden. In einem durchschnittlichen Haushalt sind das Kosten von etwa 50 Euro/Jahr. Info: www.aeev.at.

Auch am

Kathrinemarktstand der Gemeinde können sich beraten lassen:

- Ökostrom
- Bürgerbeteiligung PV-Anlage „Betreutes Wohnen“
- Zahlen und Fakten

Energiebericht 2013 Gemeindegebäude

Der Energiebericht 2013 über die Kommunalgebäude wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Erwin Steurer, Energiebeauftragter im e5-Team, präsentierte dazu die Verbrauchswerte der einzelnen Gebäude basierend auf den Ergebnissen der Energiebuchhaltung und der monatlichen Zählerablesungen. Die Energiebuchhaltung zeigt Unregelmäßigkeiten und deren Ursachen auf und erhöht vor allem die Achtsamkeit und den bewussten Umgang mit Energie. Beispiel Gemeindehaus: Hier konnte der Stromverbrauch innerhalb eines Jahres allein durch Aufmerksamkeit,

Ein Elektroauto zum Teilen in Thal

Ein elektrisch betriebener Renault-ZOE ist das unverwechselbare „Flaggschiff“ einer noch ganz jungen Carsharing Community in Thal und steht seit wenigen Wochen für umweltfreundliche Mobilität bereit. Jeder, der bisher 4 Teilnehmer hat eine Chip Karte. Mit dieser Chip Karte wird das Auto entsperrt und gestartet. Die gefahrenen Kilometer werden automatisch erfasst und im Quartal abgerechnet. Gebucht werden kann das Auto ganz einfach über das Handy, am Computer oder am Telefon.

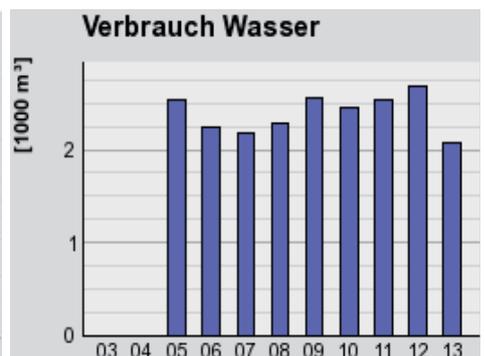
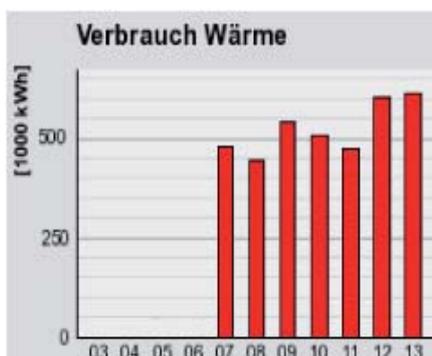
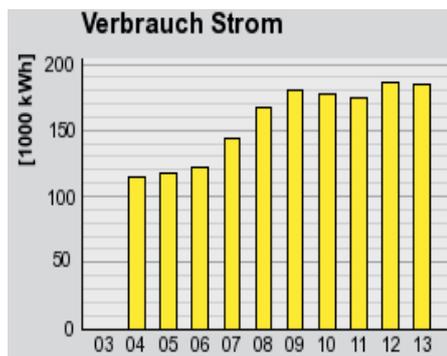
- Verbrauch – 16 kWh Strom auf 100 km das sind Kosten von nur 1,6 l Sprit
- Reichweite 130-160 km je nach Fahrweise
- Ladezeit 1 Stunde 80 %
- Servicekosten ca. € 300,-/30.000 km
- KFZ Steuer frei
- Kosten: ca. 22.000,- + Batteriemiete

Karl Wohllaib hat das Projekt „ZOE“ samt Finanzierung und Förderungen in der letzten GV-Sitzung vorgestellt. Zum Projekt gehört eine PV-Anlage auf dem Martin Sinz Haus und eine öffentliche Stromtankstelle. Die Gemeindevertretung hat eine finanzielle Unterstützung zugesagt.

Förderschwerpunkt 2015 Energieregion Vorderwald

Auf viele neue Ideengeber setzt die Energieregion Vorderwald im Förderschwerpunkt 2015. Es wird im 1. Halbjahr einen Ideenwettbewerb mit stattlich dotierten Preisen geben und darüberhinaus einen Fotowettbewerb.

Zurücknahme von überflüssigen Leuchtmitteln, Minimierung der Standby-Betriebe usw. um 20% oder 5000 kWh gesenkt werden. Im Ländervergleich liegen unsere Kommunalgebäude im Mittelfeld, wenn gleich es auch „Ausreißer“ sowohl im effizienten Bereich (Beispiel VS Sulzberg: Stromverbrauch an zweitbesten Stelle) als auch im roten Bereich (Beispiel Altenwohnheim: Wärmeverbrauch an vorletzter Stelle) gibt. Die Graphiken zeigen die Summen aller Gemeindegebäude. Der Energiebericht ist online auf sulzberg.at abrufbar.



Der Nordic Sport Park erweitert sein Angebot

Mit der Saison 2014/2015 wird der Nordic Sport Park mit der ersten Langlauf- und Biathlonschule in Vorarlberg ausgestattet und für das professionelle Biathlontraining stehen 3 Stück 50-m-Lasergewehre zur Verfügung.

Mit der Führung der ersten Langlauf- und Biathlonschule Vorarlbergs wurde die in Riefensberg wohnende Ingrid Fink-Nöckler mit Bescheid der Vbg. Landesregierung betraut.

Bei Ingrid Fink-Nöckler wird man ab Dezember die richtigen Techniktipps in Klassik und Skating aber auch im Biathlon lernen können. Anfänger werden mit der Sportart vertraut gemacht und selbst Profis können noch etwas dazulernen.



LANGLAUF - BIATHLON - SCHULE

Nordic Sport Park
Sulzberg / Bregenzerwald

Kontakt: Ingrid Fink-Nöckler; Tel: 0664 5323102
innovationnordic@gmx.net- Bewegungskoach
Bergwanderführer, Dipl. Langlauflehrer, Staatl.
Langlauftrainer, Smoveymasterinstruktor



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Fink-Nöckler einen guten Start im Nordic Sport Park.

50 Meter Laserbiathlon

Im nordischen Konzept des Landes Vorarlberg war auch die Anschaffung von 50-m-Laserbiathlongewehren für das Nachwuchstraining vorgesehen. Drei Gewehre samt Zieleinrichtung wurden nun vom Land Vorarlberg dem Nordic Sport Park zur Verfügung gestellt.

Die gewichtigen Zieleinrichtungen sind in Spezialcontainern untergebracht, die derzeit noch bei der Hackschnitzellagerhalle stehen. Die Container werden mit Winterbeginn in den Nordic Sport Park verlegt. Zum Biathlonbetrieb werden die Türen geöffnet und die elektronische Zieleinrichtung steht bereit. Die Arbeitsgruppe Nordisches Zentrum hat sich mit der Anlage bereits vertraut gemacht.

Zur Komplettierung des Angebotes wird es heuer eine separate Biathlonrunde nördlich vom FC-Trainingsplatz geben.

Auf Anfrage kann die 50 Meter Laserbiathlonanlage für Trainingszwecke aber auch für Veranstaltungen gebucht werden. Der Schiclub Bregenzerwald wird die Anlage gelegentlich für das Nachwuchstraining im Biathlon verwenden.



Zusätzliche Loipen für Anfänger

Neben der Biathlonrunde wird ab heuer für Anfänger eine zusätzliche „Kleeblatttrunde“ Richtung Badhaus zur Verfügung stehen. Auf dieser Runde können Anfänger sehr kompakt Anstiege und Abfahrten trainieren.

Kurznotiert ...

Meisterschaften im Paartanz am 5.10.2014 in Kottlingbrunn bei Wien in ihrer Klasse Senioren II A den Österreichischen Meistertitel.

*

Dem **SV Sulzberg** spricht der Vorarlberger Skiverband für die Übernahme und Ausführung internationaler Veranstaltungen DANK und ANERKENNUNG aus.

*

Der Vorstand der **Wassergenossenschaft Sonnenseite** überreichte in Stainer's Einkehr einen Scheck über 1.600,00 Euro an den Krankenpflegevereinsobmann Armin Heim. Das Geld war bei der Bewirtung nach der Einweihungsfeier am 20. Juli 2014 zusammengekommen.

*

Tatjana Alber, Dorf 355 wurde am 15. Juni d.J. bei der Bundesmeisterschaft der Friseurlehrlinge in Bad Ischl Gesamtsiegerin und wurde zu Österreichs bestem Friseurlehrling gekürt. Lehrbetrieb: Maischön

*

Das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) feierten **Ilga und Hans Violand** in Thal. Das seltene Ereignis wurde in Thal als richtiges Dorffest gefeiert.

*

Der Liefertermin für das neue **Tanklöschfahrzeug** für die Wehr Sulzberg ist am 14. November 2014, beim Fahrzeug für die Wehr Thal verschiebt sich die Lieferung bis Anfang 2015.

*

Ehrenbürger **Josef Blank** feierte im Altenwohnheim den 90. Geburtstag. Vizebgm. Rudolf Fink und langjährige Wegbegleiter stellten sich namens der Gemeinde mit einem Geschenkskorb ein.

Preise 2014/2015 im Nordic Sport Park

Tageskarte: € 4,50 gültig inkl. Flutlichtbetrieb bis 20.30 Uhr; 10er-Block: € 40,-; Saisonkarte im Vorverkauf: € 50,-; Saisonkarte regulär: € 65,-

Die Saisonkarten gibt es im Tourismusbüro Sulzberg zu den üblichen Öffnungszeiten.

Der Vorverkauf für die Nordic Sport Park Saisonkarte geht noch bis 12.12.2014. Speziell für die Ausstellung der Saisonkarten ist das Tourismusbüro auch am Samstag, den 6.12.2014 von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Kinder und Jugendliche die nach 1.1.2000 geboren sind, laufen gratis.

Die Benützung der Loipen im Nordic Sport Park ist im 3-Täler-Pass mit inbegriffen. Gäste, die mindestens drei Nächte in Sulzberg verbringen, erhalten mit der Gästekarte im Tourismusbüro für die Dauer ihres Aufenthaltes einen kostenlosen Langlaufpass für den Nordic Sport Park.

NSP-Webseite und Webcam

Die Website www.nordic-sport-park.at erscheint nun ganz neu. Schneebericht und die Loipenbeschaffenheit werden dort laufend aktualisiert werden. Via Webcam können Sie sich ein Bild über die Wetterverhältnisse in Sulzberg machen.

Flutlichtbetrieb ist immer montags bis freitags von 17.00 bis 20.30 Uhr.

An den Wochenenden während der Saison 2014/15 hat das „Sportheim-Cafe“ geöffnet. Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr sind Sie herzlich willkommen.

Schi- und Schneeschuhverleih:

Der Schiverleih im Sportheim ist in der Hauptsaison von 10.00 – 12.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

In der Nebensaison vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter +43 (0664) 1132224 (Adolf Hertnagel) oder 0664 11 60 330 (Juliana Krump).

Preise Schiverleih:

Ausrüstung Erwachsene | Skating oder Klassisch: € 12,-; Ausrüstung Kinder bis 14 Jahre | Skating oder Klassisch: € 6,-; Schneeschuhe: € 8,-
Schneeschuhe für Gäste mit Gästekarte und Einheimische: € 5,-

Ihr Event im Nordic Sport Park!

Ob Teambildung, Team-Event, Firmenanlass oder Firmenausflug – mit Biathlon liegen Sie genau richtig. Gerne organisieren wir Ihren Firmenevent individuell nach Ihren Bedürfnissen.

Langlauf-Opening

Nach erfolgreicher Durchführung 2013 veranstaltet der Nordic Sport Park Sulzberg in Kooperation mit Skinfit wieder das Langlauf-Opening am Samstag, den 13. Dezember 2014.

Alle Langlauf-Freunde sind zum Opening eingeladen. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit auf ein einzigartiges Package:

Ablauf:

10:00 Start Workshop inkl. Videoanalyse

12:30 Mittagspause

13:30 Wachskurs

15:00 sportmedizinischer Vortrag

16:30 gemeinsamer Ausklang im Sportheim. Die Instrukturen stehen gerne für Fragen zur Verfügung

Das Package ist um € 28,- pro Person zu erwerben. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Das Anmeldeformular gibt es ab Mitte November auf www.nordic-sport-park.at

Weitere Veranstaltungen:

Am Sonntag, den 18. Jänner 2015 findet in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Familypass ein Langlauf-Erlebnistag für Familien statt.

Familien können auf Voranmeldung am Vormittag um 10:45 Uhr oder am Nachmittag um 13:45 Uhr zum Preis von nur € 15,- einen Langlauf-Workshop besuchen. Im Preis inbegriffen sind die Workshopgebühr, die Tageskarte sowie komplette Ausrüstungen für Kinder und Jugendliche.

Langlauf-Workshops mit der Firma skinfit

Am 23. und 30. Jänner 2015 veranstaltet der Nordic Sport Park in Kooperation mit der Firma skinfit LL-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene. Informationen finden Sie unter www.nordic-sport-park.at



Agrarförderungen im Umbruch

von Bauernbundobmann Erwin Vögel

Am 07.10.2014 hat die Landwirtschaftskammer im vollbesetzten Laurenzisaal eine Informationsveranstaltung zum Thema Agrarförderungen 2015-2020 abgehalten. Viele Änderungen kommen auf die Landwirte zu. Im sogenannten Herbstantrag muss die zukünftige Bewirtschaftungsweise beantragt werden.

Es ist also zu entscheiden ob ein Betrieb biologisch oder konventionell und mit welchen Maßnahmen geführt werden soll. Eine Nachjustierung im Frühjahr beim Mehrfachtantrag ist bedingt möglich. Manche Prämiensätze und Maßnahmen sind noch nicht definitiv festgesetzt. Leistungen für Umweltmaßnahmen (Bewirtschaftung von Steuwiesen, Streuobstanlagen udgl.) werden weiterhin abgegolten. Neu ist die Erhaltung von Landschaftselementen. Als Landschaftselemente gelten Bäume, Gebüsch, Gerinne usw. mitten in den Feldstücken. Kontroll- und Verwaltungstätigkeit für die AMA ist damit sichergestellt.

Als sicher gilt, dass Flächen die weniger als 35 Prozent Hangneigung haben nicht mehr gefördert werden. Die Flächenprämie für Silage freie Bewirtschaftung dürfte sich um 20-30 Prozent verringern. Es kommt darauf an wie viele Betriebe neu in die Silage freie Bewirtschaftung einsteigen. Bisher war die Förderung für definierte geschlossene Gebiete in Österreich bestimmt.

Diese zwei Änderungen führen dazu, dass in Summe deutlich weniger Geld in Sulzberg ankommt. So werden manche Landwirte mitunter ein Drittel der Zuschüsse verlieren, andere etwas weniger. Der reale Verlust der Agrargelder gegenüber der Preisentwicklung für Produktionsmittel (Maschinen, Diesel usw.) in den letzten 15 Jahren ist enorm. Für die Kaufkraft in den ländlichen Regionen ist diese Entwicklung alles andere als förderlich. Produktionsbezogene Zuschüsse gibt es, wie in den letzten Jahren auch, weiterhin keine.

Wir Landwirte sind dem auf und ab der internationalen Agrarmärkte ausgesetzt. Höhere SV-Beiträge und die Einheitswerthauptfeststellung mit den daraus resultierenden Abgabenerhöhungen werden die bäuerlichen Familienbetriebe zusätzlich belasten. Alternativen wie Ackerbau Obst und Gartenbau sind in Sulzberg kaum bis gar nicht möglich. (Zu hohe Niederschläge) Dennoch werden die Landwirte auf Einkommensverluste in irgend einer Form reagieren. Möge uns eine Entwicklung in Richtung industrielle Landwirtschaft erspart bleiben.



Unseren Landwirten droht ein massiver Verlust an Zuschüssen

Personalveränderungen



Elvira Schneider verstärkt seit Schulbeginn 2014 das Team im Kindergarten Sulzberg. Die Kindergartenpädagogin ist Mutter von 2 Kindern und wohnt in Oberreute.



Ebenfalls aus Oberreute kommt die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Orsolya Behmann. Die Mutter von 2 Kindern ist verheiratet und arbeitet seit 1.10.2014 im Altenwohnheim.

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Oktober 1984:

- Altglasbehälter bei ADEG Wörndle und wilde Mülldeponien
- Hundemusterung
- Neue Trinkwasserversorgung mit Förderleitung aus dem Rotachtal (5 Mio Schilling)
- Hermann Sinz wird Legalisator
- Pensionierung von Schulleiter Reinhold Fink, Feier im Laurenzisaal.
- Volksbegehren Zivildienstgesetz (Verlängerung auf 14 Monate) und Konrad Lorenz- Volksbegehren.

Hausbetreuer(in) für Dorfhüs gesucht

Für die Wohnanlage Sulzberg Dorf 15a+15b DORFHÜS wird ein Hausbetreuer / eine Hausbetreuerin gesucht. Aufgaben: Technische Betreuung, Schneeräumung, Grünanlagenbetreuung
Kontakt: Wohnbauselbsthilfe gemeinnützige registrierte Genossenschaft m.b.H; Nadja Brunner nadja.brunner@wohnbauselbsthilfe.at 05574/43 155-336

3-Tälerpass:

Der Saisonkartenvorverkauf hat bereits begonnen und dauert noch bis 14.12.2014.

**Saisonskarten**

sind bei uns montags, mittwochs und donnerstags erhältlich. Zusätzlich gibt's die Karten am Samstag, den 6. Dezember 2014 von 9 – 11 Uhr.

Bei Familienkarten bitte den gültigen Familienpass mitbringen, da wir ihn anführen müssen. Außerdem gibt's Ermäßigungen mit der 360ty Jugendcard (Gutscheine werden an alle Jugendlichen verschickt!) und Raiffeisengutscheine!

Bitte beachten: Alle Jahres- und Saisonkarten dürfen nur mit aktuellem Foto ausgestellt werden, d.h. vorhandene veraltete Fotos dürfen nicht übernommen werden. Fotos machen wir vor Ort! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. T: 05516 2213-10

Natürlich gibt es auch heuer wieder die Saisonskarten für den Nordic-Sport-Park im Tourismusbüro Sulzberg. Auch hier hat der Vorverkauf bereits begonnen und dauert noch bis Freitag, 12.12.2014! Vorverkaufspreis Euro 50,00, Saisonskartenpreis regulär Euro 65,-- (Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2000 laufen gratis. Der 3-Tälerpass ist auch im Nordic-Sport-Park gültig!)

Sichtbar im Straßenverkehr

Jetzt kommt wieder die dunkle Jahreszeit, umso wichtiger ist es, sich als Fußgänger für die Autofahrer sichtbar zu machen. Im Tourismusbüro sind Reflektorstreifen zum Preis von € 2,00 das Stück erhältlich. Schützen sie sich selber und machen sie sich sichtbar!

Briefmarken für Weihnachtspost:

Wer größere Mengen an Weihnachtsmarken braucht, bitte frühzeitig bei uns melden, damit wir auch genügend Weihnachtsmarken vorrätig haben bzw. bestellen können.

Achtung Künstler und Bastler

Gerne können Frauen, und natürlich auch Männer Ihre Werke und Waren bei uns im Schaufenster präsentieren und auch verkaufen. Bei Interesse einfach im Tourismusbüro melden.

Betriebsruhezeiten unserer Gasthöfe

Wellnesshotel Linde	06.01. - 21.01.2015
Gasthof Ochsen, Mo und Di Ruhetag	27.11. – 20.12.2014
Gashof Alpenblick, Do Ruhetag	26.11. – 20.12.2014
Adler Pizze und Pasta, Mi Ruhetag	06.11. – 21.11.2014
Hochsträßstüble, Mo Ruhetag	10.11. – 03.12.2014
Gasthaus KroneThal, Mo Ruhetag	27.10. – 10.11.2014

Tarifänderung bei den Postentgelten ab 1. März 2015**Brief Österreich:**

Format	Priority	Economy
Standard	€ 0,68	€ 0,62
Standard Plus	€ 1,--	€ 0,90
Maxi	€ 1,60	€ 1,40
Maxi Plus	€ 3,20	€ 2,90
Großbrief	€ 4,--	-

Brief International:

Format	Europa Priority	Europa Economy	Welt Priority	Welt Economy
Standard	€ 0,80	-	€ 1,70	-
Standard Plus	€ 1,80	€ 1,50	€ 2,50	€ 2,30
Maxi	€ 4,50	€ 3,60	€ 7,00	€ 6,30
Maxi Plus	€ 8,40	€ 7,20	€ 15,--	€ 13,60
Großbrief	€ 12,90	€ 9,90	€ 24,20	€ 21,80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ordinationszeiten von 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr

01./02.11.2014	Dr.Grimm / Lingenau	24.12.2014	Dr.Bilgeri / Hittisau
08./09.11.2014	Dr.Isenberg / Langen	25.12.2014 bis 18.00 Uhr	Dr.Bilgeri / Hittisau
15./16.11.2014	Dr.Bilgeri / Hittisau	25.12.2014 ab 18.00 Uhr	Dr.Isenberg / Langen
22./23.11.2014	Dr.Lampl / Sulzberg	26.12.2014	Dr.Isenberg / Langen
29./30.11.2014	Dr.Grimm / Lingenau	27./28.12.2014	Dr.Lampl / Sulzberg
06.12.2014	Dr.Bilgeri / Hittisau	31.12.2014/01.01.2015	Dr.Grimm / Lingenau
07.12.2014 bis 18.00 Uhr	Dr.Bilgeri / Hittisau	03./04.01.2015	Dr.Bilgeri / Hittisau
07.12.2014 ab 18.00 Uhr	Dr.Isenberg / Langen	06.01.2014	Dr.Lampl / Sulzberg
08.12.2014	Dr.Isenberg / Langen	10./11.01.2015	Dr.Isenberg / Langen
13./14.12.2014	Dr.Lampl / Sulzberg		
20./21.12.2014	Dr.Grimm / Lingenau		

Lebendiges Haus am schönsten Punkt des Ortes

Jubiläumsfest war Ausdruck von Dankbarkeit

In der Pfarrkirche sollte das silberne Jubiläum des Altenwohnheimes beginnen: Wer von den Bewohnern auch nur irgendwie mobil war, nahm vorne in der Kirche Platz. Die gesamte Belegschaft formte sich zum Altenwohnheim-Chor. Die „Predigt“ hielten Bürgermeister Helmut Blank mit einem Rück- und Ausblick und Heimleiter Walter Fink mit einer treffenden Charakterisierung des Hauses und mit einem herzlichen Ausdruck der Dankbarkeit. Überhaupt war Dankbarkeit die Überschrift des Jubiläums und der „gute Geist“ des Hauses kam nicht nur in den Liedern und Texten, sondern in spürbarer Weise durch die vielen Menschen, die in diesem Haus ein- und ausgehen, zum Ausdruck.

Würde und Achtung

„Es geht nicht nur um Pflege, sondern ganz stark um Achtung und Ehrfurcht gegenüber den Bewohnern und um ein hohes Maß an Spiritualität“, sagte Bgm. Blank. Er und die Gemeinde Sulzberg blicken mit großem Stolz auf diese soziale Einrichtung und er gab den Dank an Walter Fink weiter, der seit nunmehr 20 Jahren das Heim mit hoher Fachkompetenz, mit Herz und Verstand und großem persönlichen Einsatz leitet.

Agape und Frührschoppen

Im Anschluss an den Dankgottesdienst hat das Altenwohnheim-Team bei herrlichem Herbstwetter zu einer Agape auf dem Kirchplatz geladen. Erst danach ging es im Heim mit Musik, Suppe und Weißwurst weiter. Man versteht es immer wieder, das dörfliche Leben, das gemeinsame Essen, das Feiern, Singen und Beten in das Heim herein zu holen und das ist wohl auch eines der vielen Erfolgsrezepte des Hauses.

Neues Pflegebad

Gerade rechtzeitig zum Jubiläum ist der Umbau des Bades fertig geworden. Einerseits haben die Hygienevorschriften eine Erneuerung verlangt, aber auch das Handling ist jetzt dank neuer Technik viel weniger belastend. Der Umbau hat 80.000 Euro gekostet.



Das neue Pflegebad mit hydraulischer Wanne und neuer Duscheinrichtung



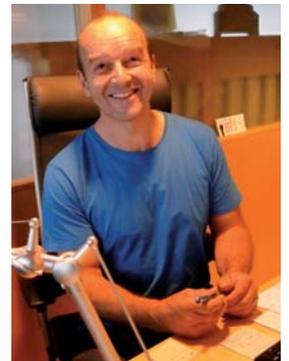
25 Jahre



„Wir sind eine

25 Jahre AWH Sulzberg, davon genau 20 Jahre unter deiner Führung. Welche Entwicklung hat diese wichtige Einrichtung in dieser Zeit genommen?

Eine lebendige. Aber ich möchte nicht sagen, dass es am Anfang schlecht war. Bei 18 Bewohnern gab es 3 Personen in der Pflege und 2 Köchinnen. Die Anforderungen waren natürlich andere. Genau so wichtig wie die Entwicklung in der Qualität der Pflege ist jene der Umgangkultur. Da haben wir wirklich einen hohen Standard erreicht. Heute sehe ich ein blühendes, lebendiges und dazu noch schönes Haus am schönsten Punkt des Ortskernes, in dem sich Menschen wohlfühlen. Ich habe Respekt vor jenen Entscheidungsträgern, die damals diese Architektur an diesem einzigartigen Platz entwickelt und zugelassen haben. Atmosphäre hat sicher auch mit Architektur zu tun. Der Bau damals war ein großartiger Ausdruck einer sozialen, humanistischen Einstellung. Letztlich hat auch das Land Vorarlberg die Rahmenbedingungen ständig verbessert.



Was war im Rückblick besonderes schwierig und an was erinnerst du dich besonders gern?

Mein Start vor 20 Jahren war nicht leicht. Man war unheimlich eingeengt in den formellen Vorgaben und einer Flut von Bestimmungen, und ich hatte einen sehr hohen Anspruch an mich selber. Bei der Frage des richtigen Führungsstils habe mich oft einsam gefühlt. Heute bin ich gelassener auch wenn man sich mal im rechtlichen Graubereich bewegt. Wer im Team Talent hat und es kann soll die entsprechende Aufgabe erfüllen. Besonders freut mich, wenn man sagt, dass im Haus „ein guter Geist herrscht“ und wenn ich sehe, dass Arbeit Freude macht. Ein besonderes Highlight war die Modeschau vor 5 Jahren.

Wie sieht dein Tagesablauf aus?

Da gibt es tatsächlich ein Ritual. Morgens gehe ich zu aller erst in die Kapelle und erneuere wenn nötig das „ewige Licht“. Dann ist meistens Austausch mit dem Nachtdienst. Soeben hatten wir Baustelle beim neuen Bad. Das hat mich



Altenwohnheim Sulzberg

Friedenseinrichtung!“

Interview mit Heimleiter Walter Fink

sehr in Anspruch genommen. Viele Bewohner haben dann ein Miteilungsbedürfnis und dann Telefon, die tägliche Dienstübergabe, Fragen, dort eine Glühbirne erneuern, Austausch über Grundbedürfnisse, Medikationen, viele Schreibarbeiten... und nichts ist unwichtig. Viel Zeit braucht der Dienstplan.

Wie würdest du die Atmosphäre im AWH beschreiben?

Wir pflegen eine Kultur der Achtung und Wertschätzung mit allen Menschen ob sie im Heim wohnen, arbeiten oder dort ein- und ausgehen. Darauf lege ich besonders großen Wert und die Seminarreihe WUK (Wahrnehmende Unternehmenskultur) vor 2 Jahren hat uns hier einen großen Schritt weitergebracht. Und wenn eine Bewohnerin, während wir hier reden 3-mal hereinplatzt, dann stört sie nicht, sondern sie hat ein Bedürfnis, das ernst zu nehmen ist. Sie ist der Klient, ihr gehört die Aufmerksamkeit. Stören oder nicht ist nur eine Frage der Sichtweise. Das ist Teil unseres Leitbildes- Menschen lernen voneinander.

Äußerlich legen wir sehr viel Wert auf ausdrucksstarke Dekoration, auf Erinnerungsgegenstände, auf Sauberkeit. Es ist einfach ein schönes Haus, es strahlt durch die Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Besucher machen uns immer wieder Komplimente.



Wie wichtig ist diese Einrichtung für unsere Gemeinde?

Sehr wichtig und mindestens genauso wichtig wie die Schule, der Kindergarten, das Gasthaus usw. Wir sind eine „Friedenseinrichtung“, ein Ort an dem ausgegrenzte Menschen, das Alter, die Vergesslichkeit, die Behinderung, die Vergänglichkeit, das Sterben genau so Platz hat wie das Leben, der Humor, das Essen, Spielen, Feiern . . . Daher ist es wichtig, dass keine Berührungsängste mit dem Haus entstehen in dem wir immer wieder zu Besuchen, zu Geburtstagsfeiern und zu Jubiläen wie diesem einladen.

Sulzberg ist eines der wenigen Heime, dessen Leitung nicht an eine externe Geschäftsführung ausgegliedert wurde. Worauf führst du das zurück?

Entscheidend sind letztlich die Zahlen - leider auch bei sozialen Einrichtungen. Der

Gesetzgeber sagt, dass ein Haus mit zweiundzwanzig Betten unwirtschaftlich ist. Aber wir haben eine extrem gute Belegung und das hat wieder mit der Attraktivität und der Atmosphäre unseres Hauses zu tun. Und wieder komme ich zum Personal: Wenn meine Arbeit Sinn und Freude macht, bin ich bereit mich dafür über das Maß einzusetzen, so entstehen Zusatzeffekte -eins und eins gibt plötzlich drei. Nur gestärkte Menschen können

andere Menschen stärken und daraus wächst auch wirtschaftliche Stärke. In unserer überschaubaren Größe ist noch Individualität möglich: Ein bestimmtes Kissen an einem bestimmten Ort, weil das Frau X so gerne hat, die Küche kann auf Sonderwünsche eingehen usw.

Dazu kommt das kaufmännische Talent unseres Bürgermeisters Helmut Blank, der immer das Optimum an Förderungen undgl. für unser Heim herausgeholt hat. Mit Helmut als Letztverantwortlichem hat sich eine sehr gute und 100 Prozent auf Vertrauen aufgebaute Kooperation entwickelt.

Welche Synergien erwartest du für die in nächster Zeit entstehende Möglichkeit des Betreuten Wohnens praktisch nebenan?

Betreutes Wohnen ist eine großartige Bereicherung für unser Heim und für die Gemeinde. Der verkehrsberuhigte Platz dazwischen ist sehr wichtig und bringt allen hier Lebensqualität. Auch die Möglichkeit die Infrastruktur des Heimes zu nutzen, z.B. Küche.

Da können noch Dinge entstehen, die wir jetzt noch gar nicht ahnen. –Das Leben wird es uns zeigen.

Danke für das Gespräch



ThalsaalKultur – das erwartet Euch 2014

Der Selbsthilfverein Dorfgemeinschaft Thal feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Im Oktober 1989 konnte der SHV gleichzeitig den Dorfladen und die „Krone“ wiedereröffnen. Das gesamte Jahr über finden dazu Aktivitäten unter dem Motto der 25 statt.

Am **8. November 20 Uhr** erzählt Georg Kreislers Musical mit dem Titel „HEUTE ABEND: LOLA BLAU“ die Geschichte der Sängerin Lola Blau, die in New York zum gefeierten Showstar und Sexsymbol wurde und nach Wien zurückkehrt.

Samstag, **22. November 20 Uhr**: Nach ihrer erfolgreichen Premiere mit „Gangsterblues und Balladeske“ ziehen die jungen Liedermacher Simon und Tobias Wirthensohn aus Thal mit

ihrem neuen Programm „NIERENSTERN & NACHTIGALLE“ auf Tournee.

Der Musikverein Alpenklänge Thal feiert 140 jähriges Bestehen am **29. November**. Um 18 Uhr eröffnet die Jugendkapelle, es folgt ein Abendessen mit Ensemblemusik. Um 20 Uhr folgt das SHOW Konzert und ab 21 Uhr spielt Plan B zum Tanz. Zum Abendessen bitte voranmelden (hubert.baldauf@mvthal.at oder 0664 73818293). Am Sonntagnachmittag 30. November 14 Uhr sind wieder unsere Familien eingeladen.

zündschnur & bänd, die Nachfolgebänd von Stemmeisen & Zündschnur, gibt ihr lang erwartetes Comeback am **12. Dezember 20 Uhr**. Nach 5-jähriger Pause präsentieren sie mit „NEUSTART“ ihre neuen Lieder. Informationen auch unter www.thalsaalkultur.at

Tempomessungen in Thal

Von April bis September war eine Tempo-Messanlage in Kuhn am Ortseingang von Thal angebracht. Erlaubte Geschwindigkeit: 40 km/h.

Wie bei allen bisherigen Auswertung an L20 und L21 ist auch das Ergebnis in Thal wenig verblüffend: Zu viele fahren zu schnell. 44 % aller Fahrzeuge lagen über der erlaubten Geschwindigkeit von 40 km/h.

Überraschend ist allerdings die hohe Frequenz in dem 380-Einwohner-Dorf ohne Durchzugsstraße.

Im Messzeitraum 1. Mai bis 15. September 2014 (138 Tage) haben 53.276 Fahrzeuge die Messanlage passiert. Die Werte unter 15 km/h (ca 13.000 Bewegungen) wurden nicht berücksichtigt. Das ergibt einen Durchschnittswert von 386 Kfz-Verkehrsbewegungen pro Tag in Richtung Dorf. Zum Vergleich: Auf der L 21 sind es ca 1000 Bewegungen pro Tag in eine Richtung.

Einer fuhr mit 80 km/h in die Messung. Durchschnittlich wurde in der Messzone das Tempo um 4 km/h reduziert. Die Anlage hat also einen erheblichen Bremseffekt.

Stärkste Verkehrzeit ist wochentags von 16 bis 19 Uhr. Freitag und Samstag sind die stärksten Verkehrstage. Auffällig sind Verkehrsspitzen an fast allen Dienstag-Nachmittagen.

Vielleicht gibt es aus dem Kreis der Leser eine Erklärung für das Phänomen Montag 23.6.2014: An diesem Tag werden über 600 Bewegungen zwischen 16 und 18 Uhr angezeigt. Und gegen 4:00 Uhr in einer Juni-Nacht hat wohl ein Fuchs sein Unwesen getrieben und genau 126 Messungen im Unter-10km/h-Bereich in kurzer Zeit ausgelöst.

SHV Thal feierte 25 Jahre

Der „Selbsthilfverein Dorfgemeinschaft Thal“ feierte am 18.10.2014 ein denkwürdiges Jubiläum.

Der 1989 aus einer Notsituation entstandene Verein hat es geschafft, für die knapp 400 Einwohner zählende Ortschaft, vor allem für die Familien und die Jugend eine Zukunftsperspektive zu sichern, um die Thal weit über Vorarlbergs Grenzen hinaus benediet wird. Unvergessen sind die Idealisten rund um den damaligen Ortsvorsteher Günther Wirthensohn, die mit der Vereinsgründung eine segensreiche Entwicklung eingeleitet haben.

Die Saat ist aufgegangen. Neben einem belebten Ortskern mit Dorfladen, Gasthaus, Thalsaal mit Thalsaalkultur hat Thal nun auch in Sachen Energie (Energieautonomie Thal 2020) die Nase vorn. Ein Wohnbauprojekt ist in Vorbereitung und die Schule zählt sage und schreibe 18 Kinder. Der Selbsthilfverein Thal ist mit 323 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde. Zu einem umfangreichen Bericht in der VN-Heimat kommen sie über www.sulzberg.at oder www.thal.at. (Bild: VN)



Heimat.Sulzberg

Unsere beiden Dörfer stellen sich vor

Unter diesem Motto veranstaltet familieplus Sulzberg in Zusammenarbeit mit den Sulzberger Vereinen und dem Pfarrverband einen Nachmittag zum Kennenlernen der Gemeinde Sulzberg.

„Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt“, ist ein Zitat von Perikles, einem griechischen Staatsmann aus dem 5. Jhd. v.Chr. Und tatsächlich macht das Miteinander der Menschen das Leben eines Dorfes aus. Und das geschieht zu einem großen Teil durch die Arbeit der Vereine, der Pfarre, der Gemeinde selber und vieler engagierten Menschen. Sie alle stellen sich an einem Kennenlern-Nachmittag am Samstag, den 22.11.2014 von 14.30 bis 17.00 Uhr vor. Nach der Eröffnung um 14.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Blank können die Besucher bei dieser „kleinen Messe“ von Stand zu Stand flanieren, sich informieren, ins Gespräch kommen und kleine kulinarische Köstlichkeiten zu sich nehmen.

Folgende Vereine/Gruppen stellen sich vor und freuen sich, mit vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen:

- FrauenVereinT – Sulzberg und Thal
- Theater6934Sulzberg
- Freiwillige Feuerwehr und Jungfeuerwehr Sulzberg
- Mobiler Hilfsdienst Sulzberg (MOHI)
- Krankenpflegeverein Sulzberg
- Pfarrverband Sulzberg und Thal und die Ministranten
- Trachtenverein
- Schiverein Sulzberg
- Bürgerschützenkompanie Sulzberg
- Kameradschaftsbund Sulzberg
- Tennisclub Sulzberg
- Fliesen Heim FC Sulzberg
- Krippenbauverein
- Chor St. Laurentius
- Kindergarten Sulzberg und Thal
- Volksschule Sulzberg und Thal
- Spielhüsle Hoppala
- Gemeinde Sulzberg (Nordic Sport Park, e5-Gemeinde, familieplus)

Rückblick Ferienprogramm

Bereits zum 7. Mal wurde im Sommer 2014 das Ferienprogramm für unsere Kinder angeboten. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen wurden neun Aktivitäten angeboten.

Heuer wurde zum ersten Mal ein Unkostenbeitrag von € 5,- pro Veranstaltung/Kind kassiert, der den Veranstaltern zugute kommt. Ein herzliches Dankeschön an ALLE freiwilligen Helfer, die ihre Freizeit für unsere Kinder zur Verfügung stellen.

Ohne sie wäre es nicht möglich, das Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns schon auf ein buntes Programm 2015!

Tagesmütter in Sulzberg

Unsere Tagesmütter sind eine gute Ergänzung zu unserer Kinderbetreuungseinrichtung Spielhüsle „Hoppala“ und zu unseren Kindergärten. Bei einer Tagesmutter sind die Kinder bestens aufgehoben. In einer familiären Umgebung werden die Kinder gemeinsam mit anderen Kindern von einer ausgebildeten Tagesmutter liebevoll betreut. Die Tagesmütter begleiten Kinder jeden Alters, vom Baby bis zum Jugendlichen. Die zeitliche Flexibilität ist dabei ein großes Plus. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden pro Woche bis täglich variieren. In Sulzberg sind folgende Tagesmütter tätig:

Irmgard Mätzler, Landrath 22: Sie hat im Oktober 2012 die 2-jährige Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen und ist Mutter von 2 Kindern. Telefon: 0664/9751372

Petra Haller, Gschwend 179 hat im Oktober 2012 die 2-jährige Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen. Mutter von 3 Kindern. Telefon: 05516/24629

Petra Schöffmann, Badhaus
Hat im Oktober 2013 die 2-jährige Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen. Mutter von 2 Kindern. Telefon: 0650/6225999

Anfragen bitte über den Verein Tagesbetreuung: Vorarlberger Tagesmütter gemeinnützige GmbH Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch
T 05522 71840, www.verein-tagesbetreuung.at
Derzeit besteht in Thal leider kein Angebot einer Tagesmütterbetreuung. Sollten Sie Interesse an der Ausbildung zur Tagesmutter haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Verein Tagesbetreuung.



30. Kathrinemarkt „neu“!

Vor 30 Jahren stand der Kathrinemarkt beinahe vor dem Aus und die Sulzberger Gewerbetreibenden haben am 25.11.1985 den Kathrinemarkt neu aufleben lassen. Der Kathrinemarkt wurde wieder zum beliebten Treffpunkt. Viele ehemaligen Sulzberger erweisen dem Sulzberger Festtag die Ehre, treffen alte Freunde und fühlen sich der Heimatgemeinde verbunden.

Die „Wiederbelebung des Kathrinemarktes“ jährt sich nun zum 30. mal. Nur durch den Zusammenhalt der Sulzberger Gewerbetreibenden und die gute Kooperation mit der Gemeinde Sulzberg kommt jedes Jahr dieser Markt zustande.

Wer ka gnötr Spätzle mache?!

Vor 5 Jahren wurde auf dem Kathrinemarkt die Spätzlemaschine, eine Erfindung von Erich Kirmair, vorgestellt. Seither hat Erich dieses Gerät weiterentwickelt und verbessert. Informationen zum Gerät bei Erich Kirmair unter Tel. +43(0)5516 2216

Wer ist schneller beim Spätzle machen – Thomas Wörndle von Hand oder Raimund Bereuter mit der Spätzlemaschine? Startschuss ist um 15.00 Uhr am Stand der Gemeinde.

Geben Sie also bis 15.00 Uhr am Stand der Gemeinde Ihren Tipp ab und gewinnen Sie einen von drei tollen Preisen (1. Preis eine Spätzlepartie für 10 Perso-

nen, 2. Preis Sulzberg Gutscheine im Wert von € 100,--, 3. Preis eine Saisonkarte im Nordic Sport Park im Wert von € 65,--). Einfach unten angefügte Teilnahmekarte ausschneiden, ausfüllen und auf dem Markt in die richtige Teilnahmebox werfen. Gleich anschließend an den „Spätzlewettkampf“ werden die Gewinner gezogen. Die Behauptung eines Sulzbergers: „I bin vo hand genau so schnell wie die Maschine“ war Auslöser zur Idee dieses Wettkampfes und Thomas Wörndle hat sich bereit erklärt, gegen die Maschine anzutreten. Die gemachten Spätzle (die Zutaten sind gesponsert vom Adeg Markt Wörndle, Sulzberg) werden dann gratis als Kostprobe unter den Marktbesuchern verteilt. Wir freuen uns auf viele Besucher beim heurigen Kathrinemarkt

Vorstand SulzbergAKTIV



Spektakuläre Aktionen wie „Traktorkraft gegen Menschenkraft“ im Jahr 2000 (Bild) lockten Massen an.

Betriebsvorstellung:

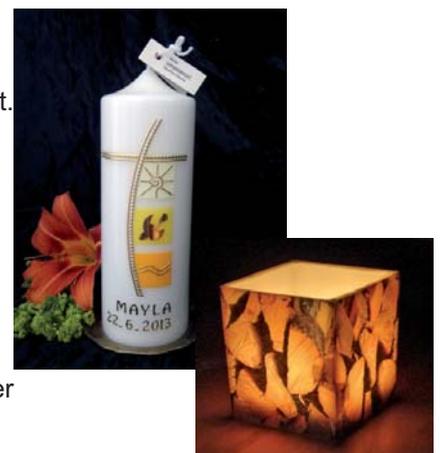
Kerzenwerkstatt & Naturfärberei Hagspiel-Rebholz

Im Jahr 2006 nach Sulzberg gekommen, habe ich meine Werkstatt in unserem Haus auf der Sonnenseite eingerichtet und 2011 offiziell das Gewerbe als Wachszieherin angemeldet. Mittlerweile sind neben klassischen Kerzen und 100%igen Bienenwachskerzen auch verschiedene kleine Kerzengeschenke und leuchtende Wachslaternen in meinem Sortiment. Da ich alle Kerzen selber gieße, können spezielle Wünsche, was Form, Farbgebung und Größe betrifft, berücksichtigt werden. Dasselbe gilt für die Gestaltung von Hochzeits- und Taufkerzen, die ich gerne übernehme.

Mein zweites Arbeitsfeld ist die Naturfärberei. Seit 15 Jahren baue ich eigene Färberpflanzen an und färbe damit hochwertige Wollgarne und Seidentücher. Hier reicht mein Angebot von feiner Alpakawolle über Lammwolle und Schurwolle bis hin zur robusten Sockenwolle. Meine Werkstatt ist Ausgabestelle für die Regionalwährung VTaler. Der VTaler ist ein Einkaufsgutschein, der in ganz Vorarlberg bei über 150 Betrieben eingelöst werden kann, natürlich bei mir, auch z.B. beim Martinshof,

bei Artemisia, verschiedenen Betrieben in Langenegg, usw. Mit dem VTaler bezahlt man bewusst bei Betrieben und Partnern, denen regionale Wertschöpfung am Herzen liegt. Mehr Info unter www.vtaler.at oder bei mir. Ab sofort biete ich fixe Öffnungszeiten an und lade euch ein, vorbeizukommen und zu schauen, was es in meiner Werkstatt alles zu entdecken gibt.

Kerzenwerkstatt & Naturfärberei Andrea Hagspiel-Rebholz, Schüssel 293, 6934 Sulzberg www.kerzenwerkstatt.at Öffnungszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach tel. Absprache.



„Jubiläums- anhäufung“

Vieles gibt es heuer zu befeiern und auch diese Ausgabe gibt einiges an Festlichkeiten wieder. Ist die Häufung Zufall oder ist 2014 ein außerordentliches Jubiläumsjahr?

- 15 Jahre Besuchsdienst
- 20 Jahre Chor St. Laurentius
- 20 Jahre Bürgermeister
- 20 Jahre Bürgermeister
- 25 Jahre Altenwohnheim
- 25 Jahre SHV Thal
- 25 Jahre ARA Rotachtal
- 25 Jahre Fall Berliner Mauer
- 30 Jahre Nahversorger ADEG Wörndle
- 30 Jahre Kathrinemarkt neu
- 50 Jahre Schiffstaufer Fußbach
- 100 Jahre Mobilisierung
- 140 Jahre Todestag Pius Fink
- 140 Jahre Musikverein Alpenklänge Thal
- 200 Jahre Pariser Vertrag (Gemeindegrenze zw. Vlbjg/Sulzberg - Bayern)

Mit 8 Kindern von Syrien nach Sulzberg

Die täglichen Schreckensnachrichten aus dem Grenzgebiet Syrien/Irak/Türkei bekommen eine ganz andere Bedeutung, wenn man vor einer 10-köpfigen Familie steht, die sich aus genau diesem Krisenherd in Sicherheit gebracht hat.

Schon im September 2012 wurde das Haus der kurdischen Familie Shekh Rashid in Tell Abiad direkt an der türkischen Grenze (Nähe Kobane) im ausbrechenden Bürgerkrieg durch eine Granate völlig zerstört und sie verloren alles was sie besaßen. Sie führten dort einen Textilienhandel. Die Familie brachte sich darauf in der Türkei bei Verwandten in Sicherheit. In der Türkei sahen sie keine Lebensperspektive und so schlug sich Vater Mahmut im September 2013 über den Balkan nach Österreich durch und hat hier ganz schnell Asyl bekommen.

Vor wenigen Wochen ist seine Familie, Ehefrau Shahnaz mit sechs Töchtern und zwei Söhnen (Alter 2 - 15 Jahre) nachgekommen. Die Muslime sprechen ausschließlich arabisch und die Verständigung ist recht mühsam. Jetzt gilt es intensiv deutsch zu lernen und eine Arbeit zu finden.



20 Jahre, 20 Symbole und ein kaltes Rosenblütenbad

Am 1.7.1994 hat Helmut Blank das Bürgermeisteramt angetreten. In diesen zwei Jahrzehnten hat sich ein riesiger kommunaler Erinnerungsschatz angehäuft. Und der wurde zum Dienstjubiläum kräftig zerpfückt.

Eine ausgedehnte Kommunalgebäude-Tour war zum Jubiläum angesagt. Vizebürgermeister Rudi Fink hat Mitarbeiter und langjährige Wegbegleiter zu einer Wanderung mit 20 Stationen zu Gebäuden und Anlagen eingeladen, die der 20-jährigen Dienstzeit des Bürgermeisters ihren Stempel aufgedrückt haben. An jeder Station wurde Helmut von einem Wegbegleiter/ einer Wegbegleiterin mit einem Symbol „beladen“ und bis zur Endstation in Thal wurde sein Rucksack doch ganz ordentlich schwer. Von der Rose bis zur Probleme-

an-der-Wurzel-Anpackzange, von 1878 Perlen entsprechend der aktuellen Einwohnerzahl bis zum Schulheft mit 50 „Sprachen“ und einer finalen Krönung in Thal war da alles dabei.

Spontan ließ Helmut sich auch noch zu einem Bad bei Rosenblütenduft, Kerzenschimmer und klassischer Musik im Pflegebad des Altenwohnheimes überreden. Nur ein bisschen wärmer hätte er sich das Wasser schon gewünscht. Nix da, - Politiker dürfen auch mal kalte Füße haben! Dass es entlang dieses gemeinsamen Weges unendlich viel zu erinnern und kabarettreife Episoden gab, versteht sich in Kenntnis der dem Humor niemals abgeneigten Hauptdarsteller von selbst.



Exakt am gleichen Tag wie Helmut Blank hat Walter Fink seinen Dienst als Heimleiter angefangen. Beide Führungskräfte wissen sehr gut aufgestellte "Unternehmen" hinter sich. Auch darauf galt es anzustoßen.

Schulstatistik

VS Sulzberg

Insgesamt besuchen 68 SchülerInnen unsere Volksschule

1. Klasse: 9 Kn / 11 Mä	20	Susan Michel
2. Klasse: 8 Kn / 4 Mä	12	Klaudia Huller
3. Klasse: 17 Kn / 8 Mä	25	Stefanie Elbs
4. Klasse: 5 Kn / 6 Mä	11	Ernst Feurle

LehrerInnen für Kath.Religion:

Baldauf Renate (1.+3. Klasse)

Pfarrer Peter Loretz (2.+ 4. Klasse)

VS Thal

In diesem Schuljahr besuchen 6 Mädchen und 12 Buben die VS Thal. Wir haben heuer 8 !!! Erstklässler, 5 Zweitklässler, 2 Kinder in der 3. Stufe und 3 Kinder sind in der 4. Stufe.

Das Lehrerteam besteht aus:

Maria Lang: kath. Religionsunterricht

Ulla Netzer-Baader: Musikerziehung, textiles Werken, Englisch, Sachunterricht in der 1. und 2. Stufe und

Deutsch in der 3. und 4. Stufe.

Maria Nardin: alle anderen Fächer

Geplante bzw. schon durchgeführte Projekte in diesem Schuljahr sind: Beitrag zum 25 Jahr-Jubiläum des SHV Thal, Weihnachtsbesuche, ..

Auch heuer werden wir wieder Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Thal durchführen: Blühende Straßen, gesunde Jause,

Das Angebot der Mittagsbetreuung am Donnerstag nimmt die Hälfte aller Schüler in Anspruch



18 Schulkinder gehen heuer in die VS Thal

140. Todestag von Pius Fink

Konstrukteur und Entwickler mit Wurzeln in Sulzberg-Häuslings

Ein vergriffenes Portraitbild und eine schwere Silbermünze., - das ist alles was von Pius Fink, geboren in Sulzberg-Häuslings 123 noch vorhanden ist.

„Es war noch mehr da“, weiß Edi Fink von seinem Urgroßonkel, „aber bei einem Brand im Jahr 1911 ist vermutlich vieles abhanden gekommen“. Als der ledige Techniker am 16. September 1874 im Alter von 42 Jahren in Wien starb, hatte er keine Nachkommen. So wurde die ganze Verlassenschaft nach Sulzberg in sein Elternhaus überstellt.

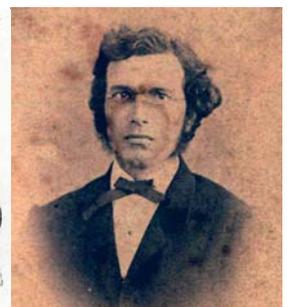
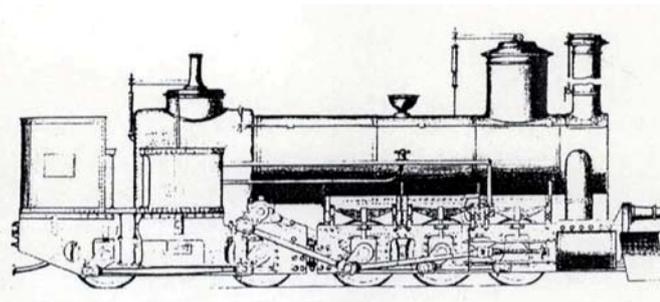
Beim Gespräch mit Eduard Fink klärt sich auch der Hausname „Nagler's“: Pius Fink's Vater und somit der Ur-Urgroßvater von Eduard war Nagelschmied und ein mächtiger Amboss – der selbstverständlich den Brand überlebte - erinnert noch heute an ihn.

Besonders stolz ist Eduard auf die Silbermünze mit dem Konterfei von Napoleon III. Diese Münze erhielt der begabte Konstrukteur anlässlich der Weltausstellung 1867 in Paris. Dort war seine Antriebserfindung für Dampflokomotiven ausgestellt. Nach seinem Studium war Fink am polytechnischen Institut für



Mechanik und Maschinenbau in Wien tätig und trat anschließend in den Dienst der Österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft (StEG). In deren Dienst entwarf er eine Stützenderlokomotive, bei der die Achsen des

Tenders über eine Blindwelle ebenfalls angetrieben wurden. Vier Maschinen dieses Typs wurden für den Güterzugdienst auf der ungarischen Montanbahn nach Steyerdorf gebaut. Die Lokomotiven hatten eine vordere und hintere Triebwerksgruppe, welche über eine Blindwelle verbunden waren. Die Fink-Lokomotive war zum Befahren steigungs- und krümmungsreicher Strecken geeignet. Sie war eine der ersten Bogenlokomotiven ohne Laufachsen. Darüber hinaus entwickelte Fink eine Regelung für Wasserturbinen, die Fink-Regelung und beschäftigte sich mit der Konstruktion von Schiffsdampfmaschinen.



Chor St. Laurentius

20 Jahre Verein Chor St. Laurentius Sulzberg ist für uns ein Grund zu feiern. Wir laden euch alle herzlich zur Matinee am 9.11.2014 ein. Ab 10.00 Uhr starten wir mit einem Apero und um etwa 10.30 Uhr beginnt das Matineekonzert mit einem bunt gemischten Programm aus Liedern und instrumentalen Stücken. Im Anschluss laden wir herzlich dazu ein mit uns zu feiern. Andrea und Thomas werden für gutes Essen sorgen und die Chorfrauen und Chormänner für den Kuchen und die gute Laune.

Wir möchten noch auf zwei weitere außerordentliche Termine in unserem Jubiläumsjahr hinweisen. Am 23.11.2014 um 16.00 Uhr findet wieder ein Konzert des Stadtorchesters Feldkirch in unserer Pfarrkirche statt. Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres dürfen wir den ORF Radiogottesdienst am Sonntag den 28.12.2014 musikalisch gestalten und laden alle ein, diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam zu feiern.



Schiverein Sulzberg

Die Sommerpause beim Skiverein Sulzberg war mit Wasserskifahren und Klettergarten geplant. Das Wasserskifahren konnte erst im zweiten Anlauf durchgezogen werden. Der geplante Termin für den Klettergarten ist leider wegen dem anhaltenden Schlechtwetter abgesagt worden.



Umso motivierter starteten wir heuer schon im Oktober mit dem gemeinsamen Vorbereitungstraining auf die Wintersaison. Bis die Bedingungen ein Schneetraining zulassen, sind die Schlagworte Ausdauer, Zirkeltraining, Kinder - Nordic Walking Stöcke, Laufbiathlon, ...
Treffpunkt jeden Samstag im Oktober und November um 15:30 UHR.

Das Schneetraining NORDISCH findet Mittwochs um 17 UHR und Samstags um 14:30 UHR statt.
Das ALPIN-Training Samstags – Treffpunkt wird per SMS an die Trainingsgruppen verteilt. Ganz besonders freuen wir uns über Nachwuchs.
Ziel bei den Trainings: Gemeinsamer Spaß am Sport zu haben und eine solide Technik in jungen Jahren zu erlernen.

UNSERE TERMINE

- 14. Dezember – Einsteiger Biathlon-Loipi im Nordic Sport Park Sulzberg – ein Bewerb für den Vorarlberger Langlaufnachwuchs.
- 4tägiger Schikurs für Kinder und Schüler in den Weihnachtsferien
- Der im letzten Jahr wiederaktivierte Parallelsalom beim Dorflift wird wieder stattfinden.
- 24.1.2015 - gemeinsamer Skitag für ALLE in einem ausgewählten Skigebiet
- Vereinsmeisterschaft Nordisch mit Hobbyklasse
- Vereinsmeisterschaft Alpin
- Rodelrennen ist hoffentlich wieder möglich

So freuen wir uns auf die Wintersaison 2014/15 Vorstand SV Sulzberg SV Sulzberg

F C S u l z b e r g

Bericht 1. Kampfmannschaft:

Nach 9 Spielen in der 1. Landesklasse steht der Fliesen Heim Sulzberg mit 13 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Die Bilanz lautet 4 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Die erfolgreichsten Torschützen beim Fliesen Heim FC Sulzberg sind Manuel Sohler und Neuzugang Johannes Sinz mit jeweils 4 Toren. Dass die 1. Landesklasse auch in diesem Jahr mit vielen guten Mannschaften kein „Zuckerschlecken“ sein wird, war bekannt. Nichts desto trotz wird unser Team in den restlichen 4 Spielen alles versuchen, um weiterhin Punkte zu sammeln um das Saisonziel, einen Tabellenplatz im oberen Drittel, zu erreichen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung unserer zahlreichen Fans und vor allem bei unseren vielen freiwilligen Helfern für die tolle Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Bericht 1b Team:

Unsere 1b ist sehr gut in die Saison der 5. Landesklasse Unterland gestartet. Zuletzt wurden jedoch leichtsinnig Punkte liegen gelassen, wodurch unser Team Plätze auf die Tabellenspitze einbüßen musste. Das Team um Elmar Maier steht aktuell mit 14 Punkten auf dem 5. Platz. Die interne Torschützenliste führen Fabian Feurle und Thomas Blank mit je 3 Treffern an.

Nachwuchs:

Für unseren Nachwuchs startete die Saison 2014/2015 traditionell mit dem Fußballnachwuchscamp Anfang August. Von den ca. 90 Kindern, die bei uns ausgebildet werden, nahmen 45 an dem 2-tägigen Trainingscamp teil.

Der Fliesen Heim FC Sulzberg ist in dieser Saison mit 7 Nachwuchsmannschaften beim VFV vertreten. Neben der U7, die wieder Turniere spielt, wurden vom FNZ Rotachtal zwei U10 und je eine U11, U12 und U14 Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet.

Meistertitel:

Für den größten Erfolg der vergangenen Saison sorgte sicherlich die von Egon Vögel trainierte U11 Mann-

schaft, die nicht nur den Meistertitel ins Rotachtal holte, sondern bei diversen Turnieren wie Cordial Cup oder Bodenseecup auch internationale Erfahrung sammeln konnte.

Auswahlspieler:

Mit Jakob Moosbrugger, Lennart Roloff und Marius Nußbaumer haben 3 Spieler des FNZ Rotachtal alle Sichtungstrainings des VFV erfolgreich absolviert und trainieren zusätzlich zum Mannschaftstraining 2-mal wöchentlich beim Auswahltraining der LAZ - Vorstufe in Andelsbuch mit.

Als Verein einer Breitensportart möchten wir so vielen Kindern wie möglich eine sportliche Aktivität ermöglichen. Wir freuen uns deshalb über jeden Neueinsteiger in allen Altersklassen.

Die Kontaktdaten der Trainer, sowie laufend aktuelle Berichte und Fotos, sind auf unserer Homepage ersichtlich.

<http://www.fcsulzberg.at/>





.... auf die Bühne
.... abtreten !

Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger, liebe Freunde der Blasmusik aus nah und fern!

Mit viel Engagement haben wir uns im vergangenen Sommer der **Musik in Bewegung** gewidmet und mit unserer Rasenshow mehrfach großartige Erfolge gefeiert.

Mit genau so viel Begeisterung treten wir nun vom Rasen auf die Bühne des Laurenzisaales und wenden uns der konzertanten Musik zu. Und da ist - wenn Sie unser Programm ge-

Musikverein Sulzberg

nau anschauen - mitunter genauso viel Bewegung drin oder nennen wir es besser „Dynamik“: Vom Marsch zum Tongemälde, vom Pianissimo zum Forte, vom Walzer zur Polka . . .

Erstmals präsentieren wir Notenpaten (Notensponsoren) zu den einzelnen Konzertstücken.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Termine:

Samstag, 15. 11.2104, 20:00 Uhr, Konzertbestuhlung
Sonntag, 16. 11. 2014, 14:00 Uhr, Tischbestuhlung
(Familien herzlich willkommen!)

FrauenVereinT

10.10.2014: ein Jahr ist vergangen seit wir „Frauen-VereinT Sulzberg-Thal“ gegründet haben. Stolze 200 Frauen sind bereits Mitglied unseres Vereins. Wir freuen uns, dass unsere Veranstaltungen und Kurse gerne besucht werden.

Speziell berichten darf ich heute über 2 Neuerungen, die wir mit der Neugründung eingeführt haben:

1) Anstelle des Geburtengeschenks für jedes Neugeborene basteln wir mit den Kindern, die im Herbst in die Schule kommen, eine eigene Schultüte. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei und dürfen zu Recht stolz auf



ihre selbstgebastelte Schultüte sein. Am 1. Schultag bekommen sie die gefüllten Schultüten von uns überreicht.

2) „Hucke, lose, schwätze“, unseren Frauenabend der besonderen Art, haben wir mit den Themen „Husmittele“ und „Blaulichteinsatz“ bereits 2x veranstaltet. In gemütlicher Runde konnten wir viel Interessantes, Neues und Hilfreiches mit nach Hause nehmen. Der nächste Abend wird im Frühling mit dem Thema „Aufenthalt im Ausland“ stattfinden. Auch hier werden Sulzberger und Thaler Frauen wieder Interessantes zu berichten wissen.

Gerne wollen wir unser soziales Engagement in den Mittelpunkt stellen: einmal im Monat besuchen einige Frauen die Bewohner des Altenwohnheims um mit ihnen zu jassen, zu basteln oder zu singen. Diesen Frauen ein besonderes Dankeschön! Da das Sing-Team seit geraumer Zeit Verstärkung bräuchte, wären wir über einen Tipp, welche Frau gut singen kann, sehr dankbar. Ein Höhepunkt für die Bewohner ist der jährliche Einkehrschwung mit Kaffee und Kuchen, dessen Kosten wir zur Hälfte übernehmen.

Kurz vor Weihnachten bekommen alle alleinstehenden SulzbergerInnen und ThalerInnen, welche über 70 Jahre alt sind, Besuch von einer unserer Sprengelfrauen. Als kleine Aufmerksamkeit bekommen sie einen Weihnachtsstern überreicht.

Für den Frühling wollen wir neben „Hucke, lose, schwätze“ einen Fotobearbeitungskurs, einen Deko-Kurs, einen Zumba-Kurs, einen Filmabend und einen „Sterngucker-Abend“ organisieren. Schön wäre, wenn alles zustande kommen kann und für viele von euch etwas dabei ist. Über Anregungen und Ideen für Kurse, Vorträge, Veranstaltungen, ... freuen wir uns sehr.

FrauenVereinT Sulzberg-Thal,
Obfrau Elisabeth Schertler
Kurzer Hinweis: wir sind am
22.11.2014 bei „Heimat.Sulzberg – ein Dorf stellt sich vor“ mit dabei und freuen uns auf DEINEN Besuch!

Elisabeth Schertler, Obfrau



Sa	01.11.14	9.00 Uhr	Frühschoppen im Thalsaal
Do	06.11.14	20.00 Uhr	Meditationsabende - Frauen VereinT (4 Einheiten)
Sa	08.11.14	20.00 Uhr	Heute Abend: Lola Blau im Thalsaal
So	09.11.14	10.00 Uhr	Matinee Chor St. Laurentius anlässlich 20 Jahre
Mo	10.11.14	20.00 Uhr	JHV mit Neuwahlen der Bäuerinnen
Fr	14.11.14	20.00 Uhr	Ehrungen bei der Feuerwehr Thal
Fr	14.11.14	20.00 Uhr	Generalversammlung TrachtenVereinSulzberg
Sa	15.11.14	20.00 Uhr	Cäcilienkonzert MV Sulzberg im Laurenzisaal
So	16.11.14	14.00 Uhr	Cäcilienkonzert MV Sulzberg im Laurenzisaal
So	16.11.14	9.00 Uhr	PsychoPhysiognomik - Akademie des Wissens
Sa	22.11.14	14.30 Uhr	Heimat.Sulzberg - Laurenzisaal
Sa	22.11.14	20.00 Uhr	Nierenstern & Nachtigalle - im Thalsaal
Di	25.11.14	18.00 Uhr	Kathrine-Clubbing im Laurenzisaal
Di	25.11.14	10.00 Uhr	Kathrinetag mit Markt
Di	25.11.14	15.00 Uhr	Kathrinetanz im Ochsen bis 20.00 Uhr
SA	29.11.14	20.00 Uhr	140 Jahre Musikverein Alpenklänge Thal Thalsaal
Sa	29.11.14	9.00 Uhr	Adventkranzaktion bis 12.00 Uhr im Laurenzisaal
Sa	29.11.14	8.30-17 Uhr	Strömtag mit Herlinde Blank, Chorraum
So	30.11.14	9.00 Uhr	Adventkranzaktion bis 12.00 Uhr im Laurenzisaal
So	30.11.14	14.00 Uhr	140 Jahre Musikverein Alpenklänge Thal, Thalsaal
So	30.11.14	17.00 Uhr	Adventfensteröffnung beim alten Pfarrhof
Sa	06.12.14	bis 8.12.14	18.00 Uhr Krippenausstellung im Laurenzisaal
SA	06.12.14	9.00 Uhr	Dein Herz - Dein Heiler! - Akademie des Wissens
So	07.12.14	17.00 Uhr	Adventfensteröffnung beim alten Pfarrhof
Fr	12.12.14	20.00 Uhr	Zündschnur & Bänd im Thalsaal
Sa	13.12.14		Langlaufopening im NSP
So	14.12.14		Einsteigerbiathlon Loipe im NSP
So	14.12.14	17.00 Uhr	Adventfensteröffnung beim alten Pfarrhof
Fr	19.12.14	14.00 Uhr	Adventfeier Seniorenbund Laurenzisaal
So	21.12.14	17.00 Uhr	Adventfensteröffnung beim alten Pfarrhof
	27.12.14	bis 30.12.14	Schikurs des SV Sulzberg
Mi	31.12.14	20.00 Uhr	Silvesterparty beim Sportplatz
So	04.01.15	19.30 Uhr	Russische Weihnacht in der Pfarrkirche
Fr	16.01.15	20.00 Uhr	Theater6934Sulzberg „Ablaufdatum“ im L'saal
So	18.01.15		Familien Langlaufitag Nordic-Sport-Park
So	18.01.15		Vlbg. Landeskrippentag im Laurenzisaal
Fr	23.01.15		Angelobung von 80 Jungmännern am Dorfplatz
Fr	23.01.15		Langlaufworkshop Firma Skinfit im NSP
Fr	23.01.15	20.00 Uhr	Pfarrball
Sa	24.01.14		Schitag Schiverein Sulzberg
Fr	30.01.15		Langlaufworkshop mit der Firma Skinfit im NSP
Sa	31.01.15	14.00 Uhr	Kaffeekränzle im Adler Pizze & Pasta
So	01.02.15	14.00 Uhr	Kinderfasching im Laurenzisaal
Fr	06.02.15	20.00 Uhr	FC-Ball 2015
So	08.02.15	19.30 Uhr	Miniplayback im Laurenzisaal
Di	10.02.15		Vereinsmeisterschaft Nordisch
Do	12.02.15	14.00 Uhr	Kaffeekränzle mit Hausball in der Taube Fahl
Fr	13.02.14	20.00 Uhr	Pfarrkränzle Laurenzisaal
Sa	14.02.15	14.00 Uhr	Faschingsumzug mit anschl. Laurenzisaal
Mo	16.02.15		Fasching der Lebenshilfe im Laurenzisaal
Sa	21.02.15	20.00 Uhr	Funken beim Funkenplatz „Nellenburg“
Fr	27.02.15	20.00 Uhr	Filmabend: ‚Daheim - Unsere Zeit im Pflegeheim‘
So	05.04.15	bis 19.04.15	Aufführungen Theater 6934 Sulzberg

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag

um 20.00 Uhr Aerobic und Tanz mit Andrea Feurle in der Turnhalle

Jeden Dienstag

Gymnastikstunden für Frauen und Männer im Laurenzisaal

Jeden Donnerstag

Treffpunkt TANZ im Laurenzisaal um 14.00 Uhr

Strömen im Gemeindehaus bis einschl. 11.12.2014, 20 Uhr

Jeden Freitag

20.00 Uhr Rückengymnastik mit Gerd Dittrich

NSP-Highlights:

Samstag, 13. Dezember 2014
Langlauf-Opening mit Ganztages-Package Package

Sonntag, 18. Jänner 2015 Langlauf-Erlebnistag für Familien. Familien können auf Voranmeldung am Vormittag um 10:45 Uhr oder am Nachmittag um 13:45 Uhr zum Preis von nur € 15,-- einen Langlauf-Workshop besuchen.

23. und 30. Jänner 2015 Langlauf-Workshops mit der Firma skinfit für Anfänger und Fortgeschrittene.

Informationen und Anmeldeformulare: www.nordic-sport-park.at.
Siehe auch Seite 7

Notarsprechstunden:

Notar Dr. Zimmermann wird im November und Dezember jeweils eine Sprechstunde in Sulzberg halten. Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden auf sulzberg.at und im Gemeindeblatt verlautbart.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump, Franz Herburger, VN oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.